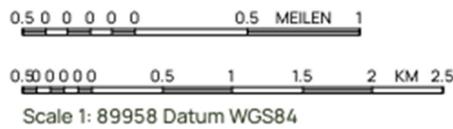
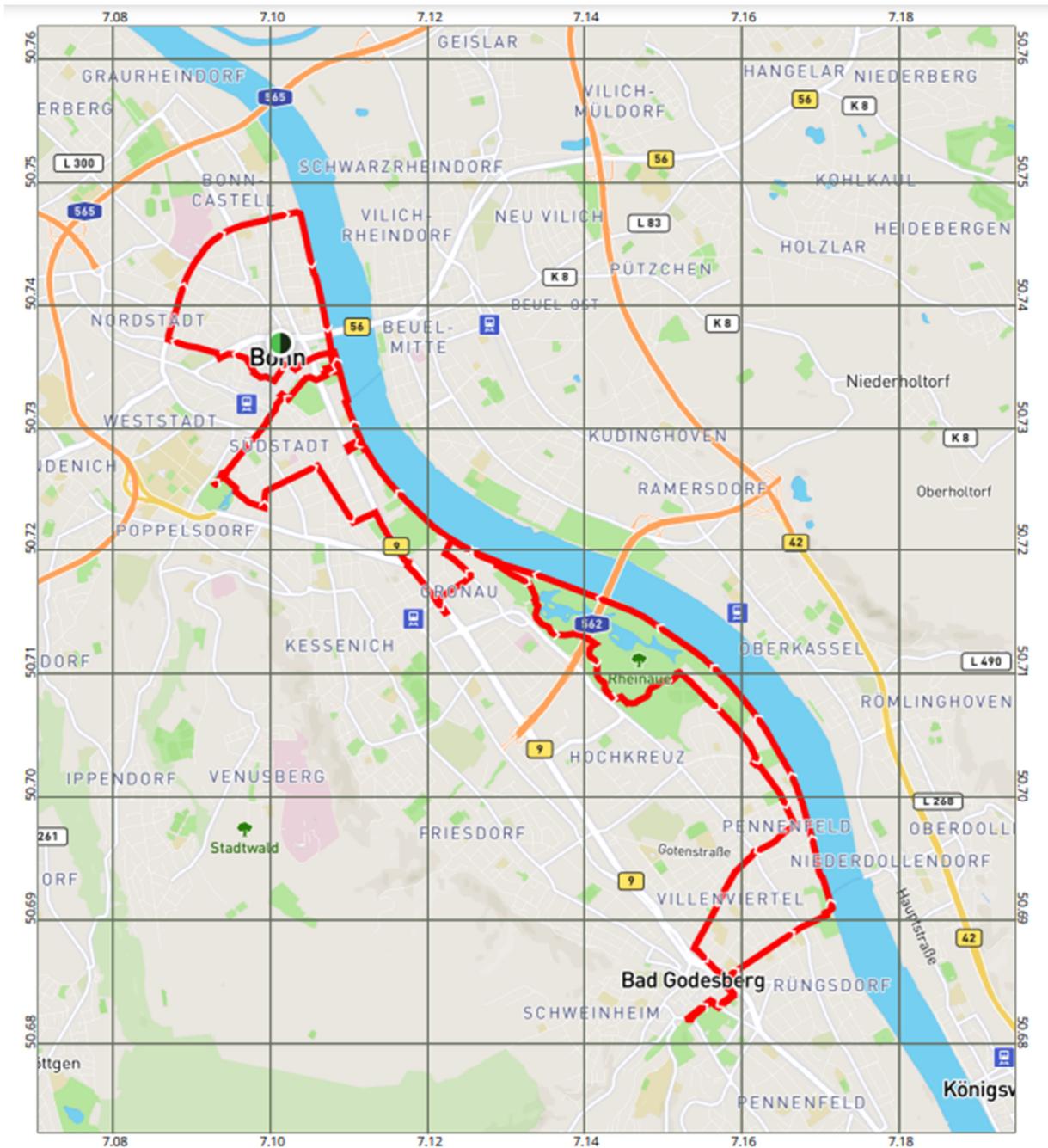


Beschreibung Radroute Bonner Originale



Startpunkt der Route ist das **Beethoven-Haus (1)** in der Bonner **Fußgängerzone** (bitte Rad in der Fußgängerzone schieben). Von hier aus durch die **Bonngasse**, bis sich am Ende der Gasse links der weitläufige **Marktplatz** mit dem **Alten Rathaus (2)** eröffnet. Vom Marktplatz aus über die Marktbrücke, die in die **Remigiusstraße** übergeht, auf den **Münsterplatz**. Vorbei am **Bonner Münster** zum **Beethoven-Denkmal (3)** vor dem **Alten Postamt**.

- (1) Beethoven-Haus, Bonngasse 20: Das Geburtshaus des berühmten Komponisten Ludwig van Beethoven liegt im Herzen der Innenstadt und beherbergt die weltweit größte Beethoven-Sammlung.
- (2) Altes Rathaus Bonn, Markt 2: In dem beeindruckenden Gebäude mit seiner Rokokofassade wurden während der Bonner Hauptstadttära zahlreiche Staatsgäste und gekrönte Häupter empfangen.
- (3) Beethoven-Denkmal, Münsterplatz: Maßgeblich unterstützt von Robert Schumann und Franz Liszt, wurde das Beethoven-Denkmal am 12. August 1845 eingeweiht und gilt als das bekannteste Denkmal Bonns.

Links hinter dem **Beethoven-Denkmal** über die **Windeckstraße** vorbei an der Bonn-Information bis zum Ende der Straße (ab hier ist Radfahren wieder erlaubt), dann links auf die **Budapester Straße**. Der Straße bis zum Ende folgen, auf der linken Seite der **Bornheimer Straße** befindet sich der Haupteingang des **Alten Friedhof (4)**. Weiter über die Bornheimer Straße, vorbei an der rechts einmündenden **Heerstraße**, im Frühjahr das Zentrum der **Bonner Kirschblüte (5)**, bis zum **August Macke Haus (6)** an der Ecke **Hochstadenring**. Weiter über den Hochstadenring, der in den **Kaiser-Karl-Ring** und dann in den **Augustusring** übergeht. Am Ende des Augustusrings geradeaus vorbei an dem **Römerkran** bis zum **Rhein**, dort rechts abbiegen und **rheinaufwärts** auf den **Rheinradweg**.

Verkehrsrärmerer Weg zum Rhein: Vom August Macke Haus weiter über die Bornheimer Straße, rechts auf die Ellerstraße und weiter geradeaus bis am Ende der Straße eine schmale Durchfahrt auf den Chlodwigplatz führt. Von hieraus weiter auf den Kaiser-Karl-Ring.

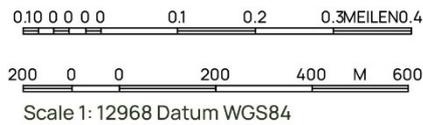
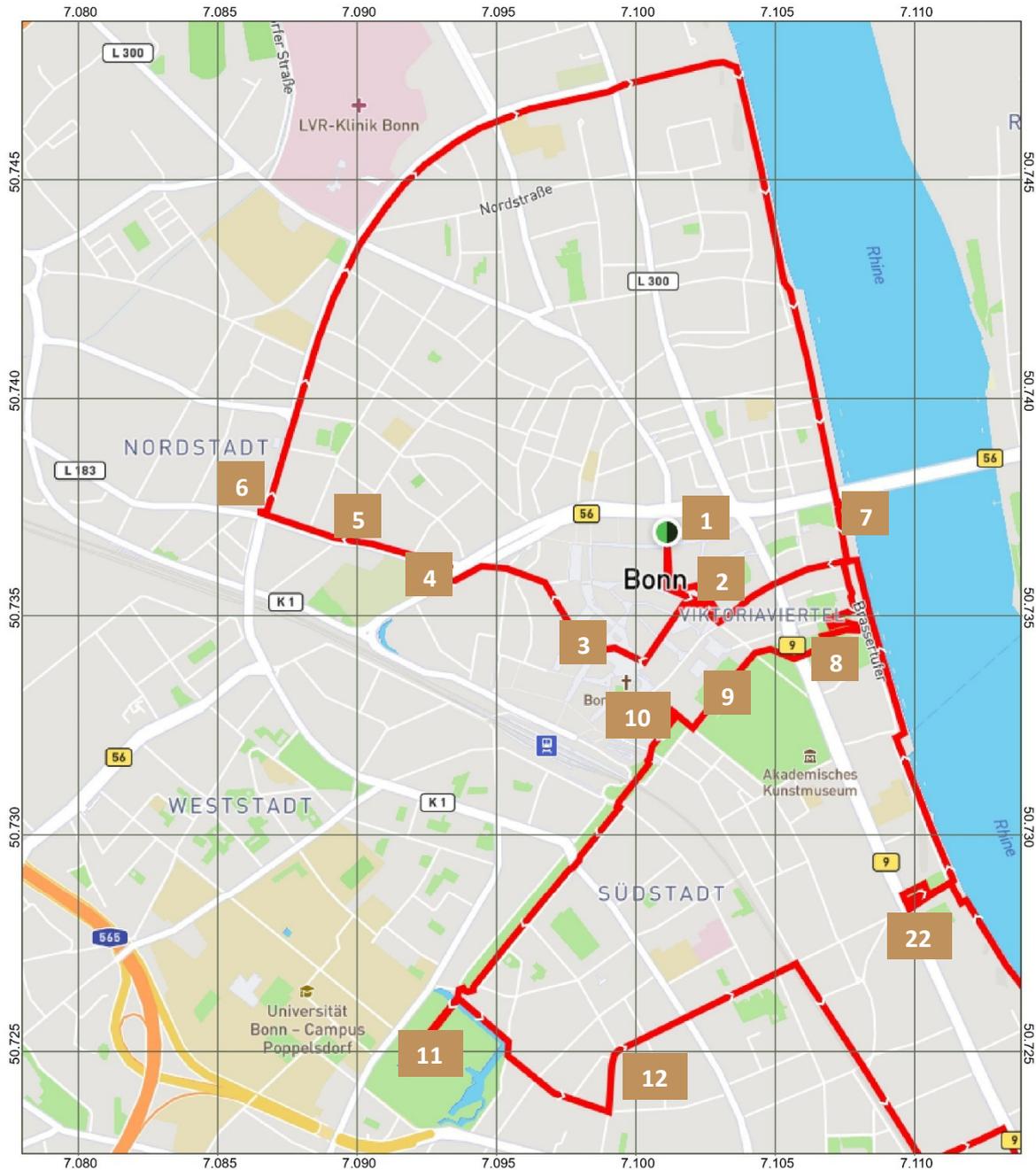
- (4) Alter Friedhof, Bornheimer Straße: Der Alte Friedhof Bonn ist ein bedeutendes Kulturdenkmal der Stadt, u.a. mit Gräbern von Robert und Clara Schumann und der Mutter Beethovens.
- (5) Heerstraße: Die Kirschblüte lockt jedes Jahr im Frühjahr Besuchende aus der ganzen Welt nach Bonn. Die Heerstraße wurde schon mehrfach als einer der „100 Places to see before you die“ ausgezeichnet.
- (6) August Macke Haus, Hochstadenring 36: Das ehemalige Wohn- und Atelierhaus von August Macke (1887 – 1914) ist heute ein Museum, das sein Leben und Werk präsentiert.

Rheinaufwärts über den Rheinradweg vorbei am **Biergarten Schänzchen** und der **Beethovenhalle** (im Umbau) bis zum **Brückenmännchen (7)** an der Kennedybrücke. Weiter rheinaufwärts vorbei an der **Oper Bonn** auf die Straße **Brassertufer**, vor der Verkaufsstelle der Bonner Personen Schifffahrt rechts abbiegen auf die ansteigende **Konviktstraße**, vorbei am **Lenné-Haus** und vor dem Beginn des Kurfürstlichen Schlosses links abbiegen zum **Alten Zoll (8)**. Vom Alten Zoll herunter, die Adenauerallee querend auf den **Hofgarten mit dem Kurfürstlichen Schloss (9)**.

- (7) Brückenmännchen, Kennedybrücke: Das Männchen wurde 1898 beim Bau der ersten Rheinbrücke angebracht – den Hintern in Richtung Beuel ausgestreckt. Hintergrund war ein Streit über die Finanzierung der Brücke durch die damals unabhängigen Kommunen Beuel und Bonn.
- (8) Alter Zoll, Brassertufer: Bastion mit einem der schönsten Ausblicke Bonns auf den Rhein und das Siebengebirge. Der Name erinnert an das Zollhaus, das seit dem Mittelalter an dieser Stelle stand.
- (9) Kurfürstliches Schloss, Regina-Pacis-Weg: Das kurfürstliche Schloss ist das Hauptgebäude der Universität Bonn und war einst die Residenz der Kölner Kurfürsten. Heute steht das Gebäude einschließlich des Hofgartens unter Denkmalschutz.

Am **Kurfürstlichen Schloss** vorbei über den **Regina-Pacis-Weg** und am **Kaiserplatz** mit seinem Springbrunnen rechts auf die Straße **Am Neutor** bis zum **HARIBO Shop (10)**. Zurück und rechts auf den **Kaiserplatz**, weiter geradeaus und durch die **Bahnunterführung** (hier bitte Rad schieben) geradeaus auf die **Poppelsdorfer Allee**. Der Allee geradeaus folgen bis zum **Poppelsdorfer Schloss (11)**. **Am Poppelsdorfer Weiher** entlang, links in die **Schlossstraße** einbiegen, geradeaus durch die **Bonner Südstadt (12)**. Am Ende der Schlossstraße links auf die **Argelanderstraße** einbiegen, dieser folgen und halbrechts auf die **Weberstraße**, weiter geradeaus über den **Bahnübergang**.

- (10) HARIBO Shop, Am Neutor 3: HARIBO steht seit mehr als 100 Jahren für HANS RIEGEL BONN. Der weltweit erste HARIBO Store lädt ein, die bunte Welt von HARIBO zu entdecken!
- (11) Poppelsdorfer Schloss, Meckenheimer Allee 169: Das ehemalige Lustschloss der Kölner Erzbischöfe und Kurfürste. Der Schlossgarten wurde zum Botanischen Garten entwickelt und ist heute einer der artenreichsten Gärten der Welt.
- (12) Bonner Südstadt: Die Südstadt wird als das größte zusammenhängende Gründerzeit-Viertel in Deutschland bezeichnet. Prachtvolle Stadtvillen spiegeln mit architektonischen Details das gehobene Bürgertum wider.



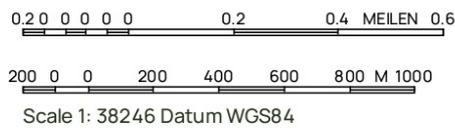
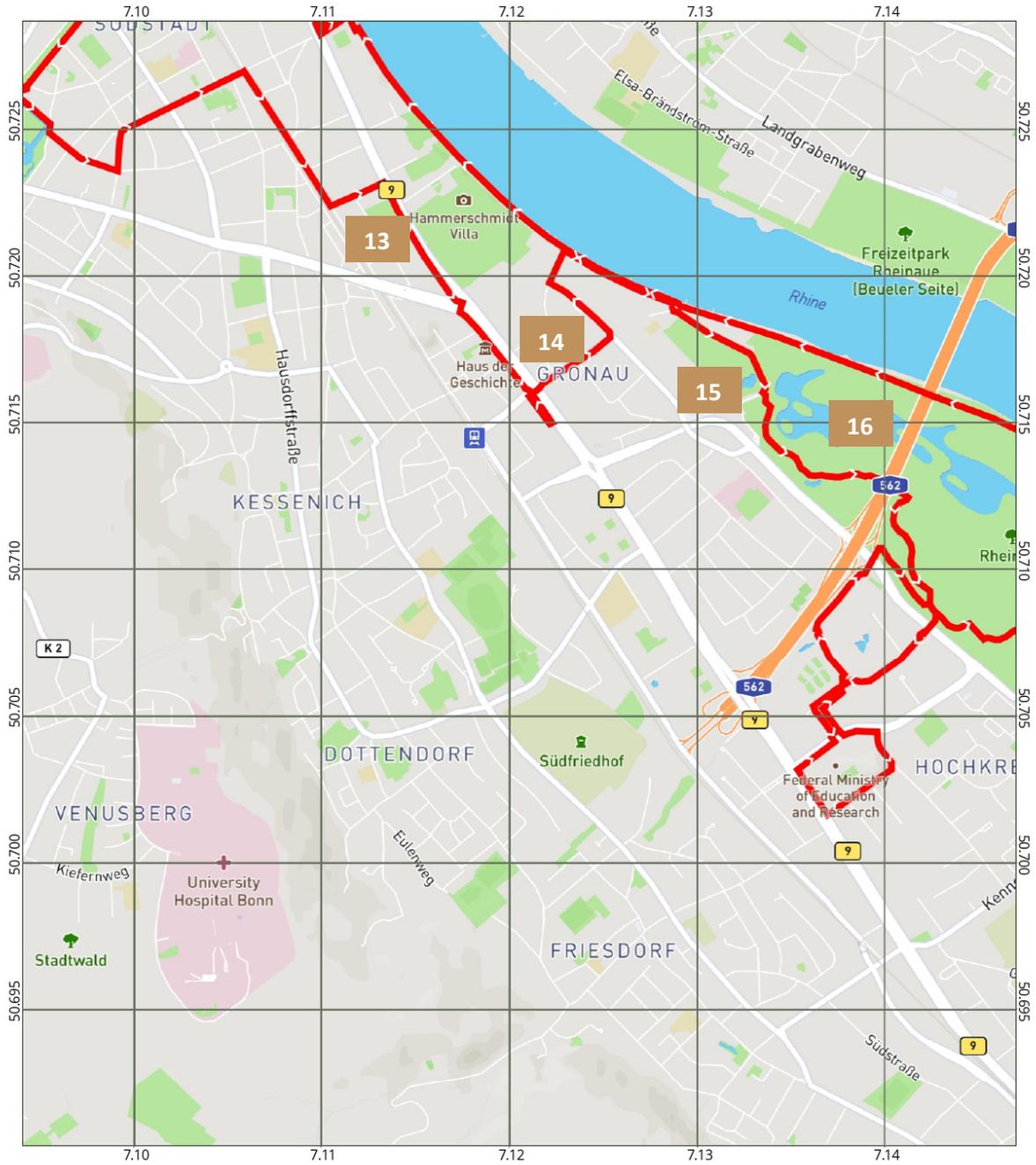
Hinter dem Bahnübergang rechts auf die **Kaiserstraße** und dieser parallel zu den Bahngleisen folgen, dann links in die **Schedestraße** einbiegen, am Ende der Straße rechts auf die **Adenauerallee** und vorbei am **Museum Koenig**, das den Beginn der **Museumsmeile (13)** markiert. Weiter geradeaus

- (13)** Museumsmeile, Helmut-Kohl-Allee: Die fünf Häuser Bundeskunsthalle, Haus der Geschichte, Kunstmuseum Bonn, Deutsches Museum Bonn und Museum Koenig sind Anziehungspunkt für Kunst- und Kulturinteressierte aus der ganzen Welt.
- (14)** Bundesviertel: Das ehemalige Regierungsviertel bietet zahlreiche authentische, zeithistorische Orten, die an 60 Jahre Demokratiegeschichte erinnern und an denen das politische Geschehen stattfand.
- (15)** Posttower, Charles-de-Gaulle-Straße 20: Der in moderner Stahl-Glas-Bauweise konstruierte Tower ist die Zentrale der Deutschen Post AG und mit 162,5 Metern das höchste deutsche Hochhaus außerhalb von Frankfurt am Main.

vorbei an der sich auf der anderen Straßenseite befindenden **Villa Hammerschmidt** und dem **Palais Schaumburg** bis zum **Bundeskanzlerplatz**. Den Platz in Richtung des **Hochhauses Neuer Kanzlerplatz Bonn** überqueren und weiter auf der **Willy-Brandt-Allee** geradeaus vorbei am **Haus der Geschichte** bis zum **Kunstmuseum Bonn** und der **Bundeskunsthalle** auf der **Helmut-Kohl-Allee**. Ein kurzes Stück zurück und die **Helmut-Kohl-Allee** überqueren auf die **Heussallee** im **Bundesviertel (14)**, weiter geradeaus und am Ende der Heussallee links auf den **Platz der Vereinten Nationen**. Geradeaus weiter, am auf der rechten Seite liegenden Bundeshaus vorbei rechts auf die **Dahlmannstraße** bis zum Rhein. Rheinaufwärts vorbei am ehemaligen **Plenarsaal**, der roten Skulptur „L'Allumé“ sowie dem **Alten Wasserwerk**. In Höhe des Abgeordnetenhochhauses **Langer Eugen**, jetzt Sitz der Vereinten Nationen, halbrechts auf die Charles-de-Gaulle-Straße, geradeaus weiter bis zum Rheinauensee, gegenüber vom **Posttower (15)**.

Den etwas oberhalb des Rheinauensees verlaufenden Weg durch die **Rheinaue (16)** nehmen, vorbei am Blindengarten, **Japanischen Garten**, Freilufttheater, unter der **Konrad-Adenauer-Brücke** hindurch und dahinter rechts den leicht ansteigenden Weg bis zum **Parkrestaurant Rheinaue** nehmen.

Optional (die heutigen Bundesministerien): Vom Parkrestaurant weiter und hinter dem Großen Spielplatz rechts abbiegen und auf einer Fahrrad- und Fußgängerbrücke die Ludwig-Erhard-Allee überqueren, weiter geradeaus auf den Robert-Schuman-Platz mit den Gebäudekomplexen des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr und des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Weiter geradeaus über die Kurt-Georg-Kiesinger-Allee und links auf die Jean-Monnet-Straße, dann rechts auf die Heinemannstraße, bis zum Ende folgen, dann links auf die Godesberger Allee, links auf die Max-Löbner-Straße und links auf den Langer Grabenweg. Die Kreuzbauten, in denen u.a. das Bundesministerium für Bildung und Forschung untergebracht ist, werden so einmal umrundet. Zurück über die Jean-Monnet-Straße und die Kurt-Georg-Kiesinger-Allee auf den Robert-Schuman-Platz und linkerhand der U-Bahn-Station weiter über den parallel zur A562 verlaufenden Radweg geradeaus und hinter der Fahrrad- und Fußgängerbrücke dann zurück zum Parkrestaurant Rheinaue.

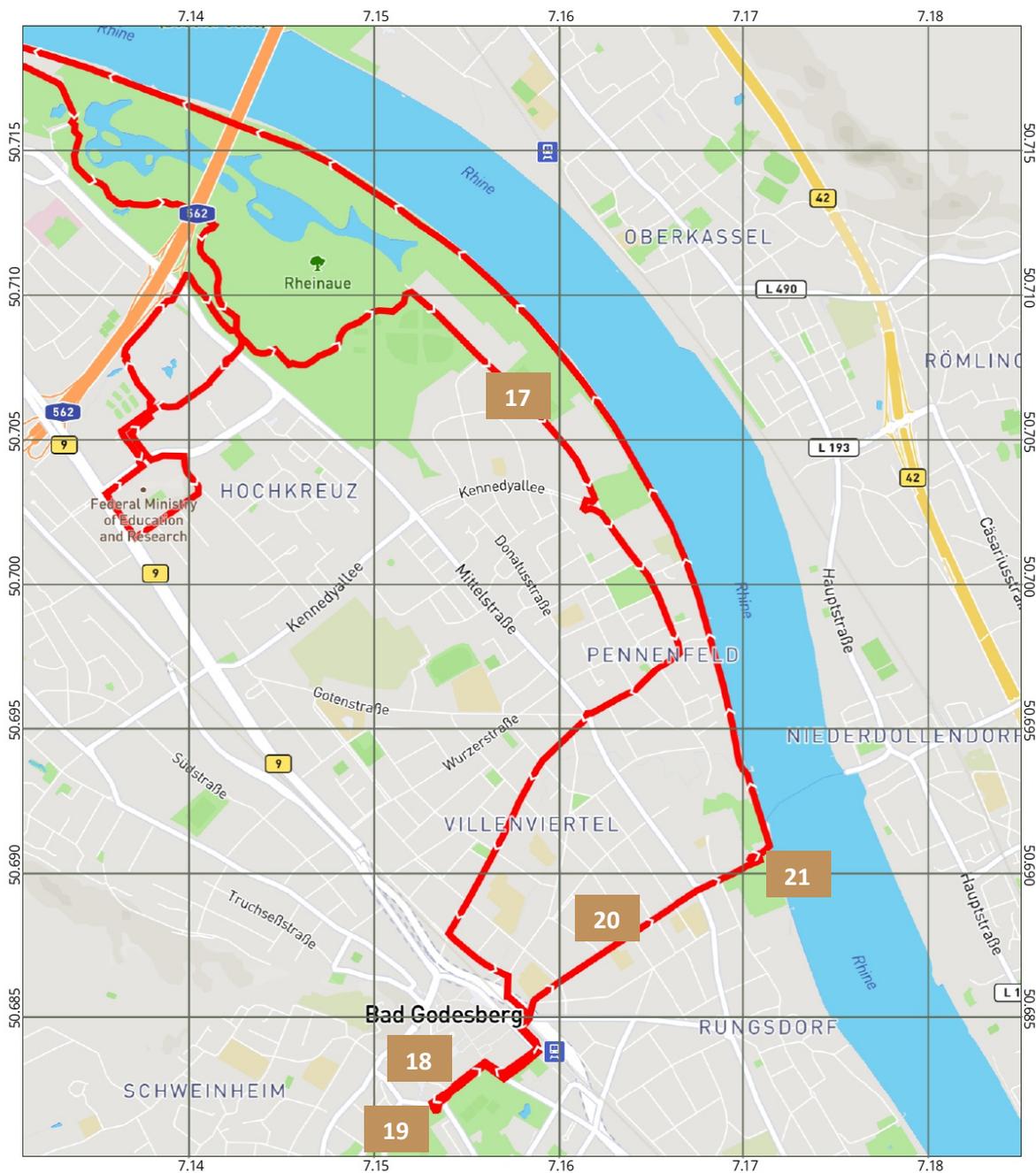


Am **Parkrestaurant Rheinaue** und **Rosengarten** vorbei bis zu einem **Rondell**, dieses verlassen und links an der **Halfpipe** vorbei, am **Baseball-Stadion** vorbei auf die **Martin-Luther-King-Straße** in **Klein-Amerika am Rhein (17)**. Der Martin-Luther-King-Straße geradeaus folgen durch die Amerikanische Siedlung, bis rechts die Kennedyallee einmündet, hier befindet sich die **Stimson Memorial Chapel**. Weiter über die **Turmstraße**, dieser bis zum Ende folgen und rechts in die **Plittersdorfer Straße**. Der Straße geradeaus folgen (nach dem Kreiseln weiter auf der Plittersdorfer Straße bleiben), vor dem Bahnübergang links auf den Radweg, diesem folgen, dann durch die **Bahnunterführung** und dahinter links über die **Rüngsdorfer Straße** auf die **Löbestraße** bis zum Ende, dann rechts auf die **Koblenzer Straße** und **Am Kurpark**. Rechts bietet der Eingang zur Fußgängerzone **Am Michaelshof** den Blick auf die **Godesburg (18)**.

- (16) Rheinaue: Der besonders bei Familien beliebte Freizeitpark Rheinaue gilt als der „Central Park“ von Bonn und ist mit 160 Hektar und einem Wegenetz von knapp 45 Kilometern fast so groß wie die gesamte Innenstadt.
- (17) Klein-Amerika, Martin-Luther-King-Straße: Zu Hauptstadtzeiten entstand am Rande der Rheinaue eine amerikanische Siedlung mit völlig eigenständiger Infrastruktur, samt Supermarkt, Kino, Bowling-Center, Schule, einer Kirche u.v.m.
- (18) Godesburg: Seit mehr als 800 Jahren überragt die Godesburg als eine der ersten Höhenburgen am Rhein den Bonner Stadtbezirk Godesberg, dem sie den Namen gab.

Am Kurpark weiter folgen bis links die Kurfürstenallee einmündet, hier befindet sich die **La Redoute (19)**. Zurück den gleichen Weg über **Am Kurpark**, **Koblenzer Straße**, **Löbestraße**, **Rüngsdorfer Straße**, durch die **Bahnunterführung** und auf die **Rheinallee**, geradeaus durch das **Villenviertel (20)** bis zur **Bastei (21)**. Dem **Rheinradweg** über das **Von-Sandt-Ufer** rheinabwärts folgen, unter der **Konrad-Adenauer-Brücke** hindurch, am Regierungsviertel vorbei auf das **Wilhelm-Spiritus-Ufer**, diesem folgen bis am **Bundesrechnungshof** links die **zweite Fährgasse** einmündet. Hier befindet sich das **Ernst-Moritz-Arndt-Haus (22)**. Weiter am **Rhein** entlang rheinabwärts, vor der **Oper Bonn** links in die **Rheingasse**, geradeaus weiter auf die **Rathausgasse**, rechts über den **Markt** durch die **Fußgängerzone** (bitte Rad in der Fußgängerzone schieben) in die **Bonngasse** zurück zum **Beethoven-Haus**.

- (19) La Redoute, Kurfürstenallee 1: Die Redoute ist ein Ballhaus aus kurfürstlicher Zeit, zu dessen architektonischen Ensemble das „Haus an der Redoute“, das „Redüttchen“ und die kurfürstlichen Logierhäuser entlang der Kurfürstenallee gehören.
- (20) Villenviertel, Rheinallee: Das Villenviertel besteht aus Villen und Doppelvillen im Stil des Historismus und im Jugendstil, viele Häuser wurden als Botschaftsgebäude oder von Organisationen und Interessenverbänden genutzt.
- (21) Bastei / Tor zum Romantischen Rhein, Von-Sandt-Ufer 1: Das von 1898 bis 1900 errichtete historische Gebäude der Bastei bietet einen unvergleichlichen Panoramablick auf den Rhein, das Siebengebirge und den Petersberg.
- (22) Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee 79: Das Gebäude aus dem 19. Jahrhundert wurde für den Lyriker Ernst Moritz Arndt errichtet, ist die älteste Bonner Rheinvilla und wird heute als Dependence des Stadtmuseums Bonn genutzt.



0,2 0 0 0 0 0,2 0,4 MEILEN 0,6

200 0 0 200 400 600 800 M 1000

Scale 1: 39120 Datum WGS84

Anstieg: 493 m Gefälle: 496 m



TIPP: Als Gast der Originale erhalten Sie mit der kostenfreien Gästekarte viele Vorteile und bis zu 50% Ermäßigung bei 25 Partnern in Bonn und der Region!